



### 3. VDI-Strategiekongress

# Additive Manufacturing 2019

Von der Vision zum tragfähigen Geschäftsmodell – praktische Implementierung im Fokus –

## Die Top-Themen:

- **Erfolgsfaktoren für die Einführung von AM in die Produktion**
- **Technische Anforderungen und Prozesse entlang der Wertschöpfungskette**
- **Kriterien für die Modellbauauswahl mit 3D**
- **Qualitätssicherung in der Praxis**
- **Kreative Köpfe: AM als Start-Up-Modell**

### Fachlicher Leiter



Dr.-Ing. Bernhard Wiedemann, Director, Carl Zeiss AG und Sprecher automotive-bw (landesweit), Stuttgart/Oberkochen

### + Round Tables rund um AM

#### + Schirmherrschaft



#### + Kooperationspartner



#### + Fachliche Trägerschaften











VDI-GPL | VDI-FVT

## Mit Beiträgen von:

AUDI | alphacam | AM Ventures | Bosch Rexroth | Carl Zeiss | CADFEM | Continental | CTC – Airbus | DIN | Hermle | HP | John Deere | MAN | MBFZ toolcraft | MTU | Rosswag | Siemens | TRUMPF | Universität Stuttgart | Siemens | voestalpine | Volkswagen



## 1. Kongresstag Dienstag, 09. April 2019

-  **08:30 Registrierung und Begrüßungskaffee**
-  **09:15 Begrüßung und Eröffnung durch den Kongressleiter**  
**Dr.-Ing. Bernhard Wiedemann**, Director, Carl Zeiss AG und Sprecher automotive-bw, Stuttgart/Oberkochen
-  **Erfolgsfaktoren für die erfolgreiche Einführung von Additive Manufacturing in die Produktion**  
**Moderation: Dr.-Ing. Bernhard Wiedemann**
-  **09:30 Standortbestimmung: Wo steht AM heute, morgen und übermorgen?**
- Einordnung in die aktuelle Produktionslandschaft
  - Kriterien für den erfolgreichen Einstieg in AM-Anwendungen
  - AM-Ausbaustrategie
- Dr.-Ing. Bernhard Wiedemann**
-  **Technische Anforderungen und Prozesse entlang der Wertschöpfungskette**
-  **10:00 Die 3D-Strategie für den Gesamtkonzern Volkswagen**
- Motivation und Herausforderungen
  - Abgleich technischer Anforderungen für die Einführung von AM in die Produktion
- Dipl.-Ing. Gero Cormann**, Leiter Additive Manufacturing, Volkswagen AG, Wolfsburg
-  **10:30 Strategische Anwendungsbeispiele aus dem Maschinenbau**
- Nächste Maschinengeneration für Serienteile bei TRUMPF
  - Gestaltung der Prozesse
- Dipl.-Ing. Frank Nachtigall**, Leiter Branchenmanagement Additive Manufacturing, TRUMPF Laser- und Systemtechnik GmbH, Ditzingen
-  **11:00 Pause**
-  **Technische Anforderungen und Prozesse entlang der Wertschöpfungskette**  
**Moderation: Dipl.-Ing. Harald Eibisch**, AUDI AG, Ingolstadt
-  **11:30 Ganzheitliche Entwicklung neuer AM-Metallwerkstoffe**
- Erläuterung notwendige Peripherie und Prozesskette
  - Verdüsung kleiner Mengen Metallpulver für Materialentwicklungsprozesse
  - Iterative Parameterentwicklung im SLM-Prozess Analytik und Praxisbeispiele neuer AM-Werkstoffe
- Dr.-Ing. Sven Donisi**, Geschäftsführer und **Gregor Graf (M.Sc.)**, Leiter Engineering, beide Rosswag Engineering, Pfinztal
-  **12:00 Betriebsmittelstrategien für die AM-Produktion in der Praxis**
- Wo steht die Industrie heute?
  - Funktionsintegration und -darstellung durch funktionelle, additive Designs
  - Die größten Herausforderungen in der Produktion
- Dipl.-Ing. (FH) Steffen Fischer**, Manager, Advanced Manufacturing, John Deere GmbH & Co. KG, Mannheim
-  **12:30 Beherrschung horizontaler Prozessketten**
- AM Technik nicht disruptiv für die klassische Verfahren, sondern sinnvolle Ergänzung
  - Exkurs: Herausforderungen der Industrialisierung
- Dipl.-Ing. Stefan Hövel**, Abteilungsleiter, Manufacturing Technology DC-IH/MFT, Bosch Rexroth AG, Lohr am Main
-  **13:00 Geschäftsmodell zu Leitschauaufsegmenten als erstes AM-Serienbauteil im klassischen Maschinenbau**  
**Dr.-Ing. Roland Herzog**, Head of Material Technology, MAN Energy Solutions GmbH, Oberhausen
-  **13:30 Mittagessen**

## 14:45 Experten im Gespräch – Ihre Fragen rund um AM

Suchen Sie sich einen Tisch aus, an dem Sie intensiv mit anderen Experten ins Gespräch kommen möchten.

-  **Tisch 1 Normung und Standardisierung**  
**Moderation: Christoph Hauck**, Geschäftsführer, MBFZ toolcraft GmbH und Mitglied im Vorstand AG Additive Manufacturing im VDMA, Georgensmünd und **Volker Seibicke**, Geschäftsführer, DIN-Normenausschuss Werkstofftechnologie, Berlin
-  **Tisch 2 Qualitäts- und Technikanforderungen an AM in der Praxis**  
**Moderation: Dr.-Ing. Bernhard Wiedemann**, Director, Carl Zeiss AG, Oberkochen
-  **Tisch 3 AM in der Automobilindustrie**  
**Moderation: Dipl.-Ing. Harald Eibisch**, Technologieentwicklung Gießen / Additive Manufacturing, AUDI AG, Ingolstadt
-  **Tisch 4 AM im Mittelstand – Wie gelingt Technologie- und Wirtschaftsförderung?**  
**Moderation: Dr. rer. nat. Wolfgang Seeliger**, Geschäftsführer, Leichtbau BW GmbH und **Prof. Dr. Hans-Georg Kemper**, Lehrstuhlinhaber Allg. BWL und Wirtschaftsinformatik 1, Universität Stuttgart
-  **Tisch 5 Materialien und Verfügbarkeiten**  
**Moderation: Dr.-Ing. Sven Donisi**, Geschäftsführer und **Gregor Graf (M.Sc.)**, Leiter Engineering, beide Rosswag GmbH, Pfinztal
-  **Tisch 6 Plattformbasierte Ansätze**  
**Moderation: Dipl.-Ing. Helmut Zeyn**, Director, Siemens Industry Software GmbH, Digital Factory Division, Hamburg
-  **Tisch 7 Kreative Köpfe – AM als Start-Up-Modell**  
**Moderation: Dipl.-Kfm., MBA Daniel Lichtenstein**, Director Business Development, AM Ventures Holding GmbH, Krailing und **Dipl.-Ing. Marc Fette**, CTC – Airbus Operations GmbH und Mitglied im VDI-Arbeitskreis zur Förderung kreativer Ideen im AM-Bereich, Stade
-  **15:45 Ergebnispräsentation im Plenum für alle durch die Tischmoderatoren**
-  **16:15 Kaffeepause**
-  **Kreative Köpfe – AM als Start-Up-Modell**  
**Moderation: Dr. rer. nat. Wolfgang Seeliger**, Leichtbau BW GmbH, Stuttgart
-  **16:45 Start-Ups in der Additiven Fertigung**
- Überblick: Hardware, Software, Materials & Application Start-Ups
  - Dominierende Geschäftsmodelle
  - Überlebenswahrscheinlichkeiten und Erfolgsaussichten
- Arno Held**, Chief Venture Officer, AM Ventures GmbH, Krailing
-  **17:15 Kreative Köpfe fördern – Wettbewerb junger Talente, eine Initiative des Verein Deutscher Ingenieure (VDI e.V.)**  
**Dipl.-Ing. Marc Fette**, Manager, CTC – Airbus Operations Group, Stade
-  **17:35 Zusammenfassung und Ende des ersten Kongresstages**
-  **ab 19:00 Get-together**
- Zum Ausklang des ersten Veranstaltungstages lädt Sie das VDI Wissensforum zu einem Get-together ein. Nutzen Sie die entspannte Atmosphäre, um Ihr Netzwerk zu erweitern und mit anderen Teilnehmern und Referenten vertiefende Gespräche zu führen.

## 2. Kongresstag

Mittwoch, 10. April 2019



### Qualitätssicherung in der Praxis

**Moderation:** Dipl.-Ing. Steffen Fischer, John Deere Company, Mannheim

- 09:00 Qualitätssicherung und Zulassung von Flugtriebwerksbauteilen**
- Heutiger Stand der Additiven Fertigung in der MTU
  - Herstellung von Bauteilen für Flugtriebwerke
  - Qualitätssicherungskonzept für AM-Bauteile
  - Zukünftige Anforderungen zur Industrialisierung der AM-Prozesskette
- Dr.-Ing. Karl-Heinz Dusel**, Leiter Additive Manufacturing Technologie, MTU Aero Engines AG, München

- 09:30 Maschinentechnologie-Zertifizierung am Beispiel von alphacam in Zusammenarbeit mit der Luftfahrt**
- Kriterien und Anforderungen
  - Besonderheiten bei Freigabeprozessen in der Praxis
- Michael Junghanß**, Geschäftsführer, alphacam GmbH, Schorndorf

- 10:00 Fertigungsqualität und Kosten im Griff: Wettbewerbsfaktor Prozesssimulation**
- Optimale Bauteilorientierung und Supportstrategie
  - Maßhaltigkeit durch Geometriekompensation
  - Vom (internen) Druckdienstleister zum Design-Coach
  - Praxisbeispiele
- Dipl.-Ing. (FH) Christof Gebhardt**, Business Development Manager, CADFEM GmbH, Grafing b. München

**10:30 Kaffeepause**



### Modelle – Nach welchen Kriterien werden Bauteile mit 3D machbar?

**Moderation:** Prof. Dr. Hans-Georg Kemper, Universität Stuttgart

- 11:15 Einsatz von AM im Ersatzteilgeschäft – Prototypische Konzeptentwicklung für die Heidelberger Druckmaschinen AG**
- Potenziale für eine dezentralisierte und ortsunabhängige Produktion von Ersatzteilen durch AM
  - AM-basiertes Ersatzteilmanagement: Berücksichtigung von Fertigungstechnologie, Geschäftsprozessen und Organisation
  - Erkenntnisse aus Konzeption am Beispiel der Firma Heidelberger Druckmaschinen
- Dominik Morar (M.Sc.)**, Wissenschaftlicher Mitarbeiter und **Kathrin Pfähler (M.Sc.)**, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Co-Autor: Prof. Hans-Georg Kemper, alle Lehrstuhl für ABWL und Wirtschaftsinformatik 1, Universität Stuttgart

- 11:45 Grundlegende Herausforderungen der Qualitätsanalyse und -kontrolle für AM von Hochleistungsteilen Notwendigkeit eines ganzheitlichen Ansatzes**
- Gemeinsame Herstellung von Material und Form, Oberfläche rau, Material mit Spannungen belastet
  - Einzelne Messmethode zur Charakterisierung nicht ausreichend
  - Ansatz mit mehreren Methoden erforderlich, bei dem einzelne Ergebnisse miteinander korreliert werden
  - AM Methode mit geringer Losgröße vs. herkömmliche QA/QC für die Serienfertigung
  - Lernen aus Vorproduktion begrenzt und verlangt nach neuen Methoden
- Dr. Michael Totzeck**, Fellow und Leiter Innovationmanagement Manufacturing, Corporate Research and Technology, Carl Zeiss AG, Oberkochen

- 12:15 Praxisbeispiele für erfolgreiche Bauteilentwicklung mit 3D**  
**Dipl.-Ing. Alexander Taube**, Innovation Manager, voestalpine Edelstahl Deutschland GmbH, Düsseldorf

**12:45 Mittagessen**



### Modelle – Nach welchen Kriterien werden Bauteile mit 3D machbar?

**Moderation:** Dipl.-Ing. Helmut Zeyn, Siemens Industry Software GmbH, Hamburg

- 14:00 Bauteilauslegung mithilfe von Simulation**  
**Christoph Lindner**, Enterprise Sales Manager 3D Print Germany, HP Inc., Böblingen

- 14:30 Produktionswerkzeuge über 3D in der Praxis**  
**Werner Gebhardt**, Leiter Vertrieb, Hermle Maschinenbau GmbH, Ottobrunn

- 15:00 Strategien zur Gestaltung von komplexen Geometrien und Funktionsintegrationen mit AM**  
**Stefan Kammann**, Business Development – Product Solutions, Continental Engineering Services GmbH, Frankfurt a.M.

- 15:30 Kurze Zusammenfassung, Ausblick und Ende des Kongresses durch den fachlichen Leiter**



## Weitere interessante Veranstaltungen

### VDI-Tagung

**OEM-Forum Fahrzeugtüren und -klappen**  
26. und 27. März 2019, Bad Gögging  
[www.vdi-wissensforum.de/01TA301019](http://www.vdi-wissensforum.de/01TA301019)

### Internationaler VDI-Kongress PIAE Europe

03. und 04. April 2019, Mannheim  
[www.vdi-wissensforum.de/01TA701019](http://www.vdi-wissensforum.de/01TA701019)

### Lehrgang Fachingenieur Additive Manufacturing VDI

[www.vdi-wissensforum.de/additiv-lehrgang](http://www.vdi-wissensforum.de/additiv-lehrgang)

## Ausstellung & Sponsoring



Sie möchten Kontakt zu den hochkarätigen Teilnehmern dieses VDI-Kongresses aufnehmen und Ihre Produkte und Dienstleistungen einem Fachpublikum Ihres Marktes ohne Streuverluste präsentieren? Vor, während und nach der Veranstaltung bieten wir Ihnen vielfältige Möglichkeiten, rund um das Tagungsgeschehen „Flagge zu zeigen“ und mit Ihren potenziellen Kunden ins Gespräch zu kommen.

Informationen zu Ausstellungsmöglichkeiten und zu individuellen Sponsoringangeboten erhalten Sie von:



### Ansprechpartner

Vanessa Schwarz  
Projektreferentin Ausstellung & Sponsoring  
Telefon: +49 211 6214-917  
E-Mail: schwarz@vdi.de

## Teilnehmerstimmen

**Der VDI-Strategiekongress wurde in der Vergangenheit im Ø 1,7 bewertet. Unsere Teilnehmer äußerten sich z.B. wie folgt:**

„Sehr gut hat mir der interaktive Austausch gefallen sowie die offenen Diskussionen!“

**(Stephan Eelmann, BASF AG)**

„Die Vielfalt der Vorträge war beeindruckend!“

**(Franziska Unselde, Hensoldt Sensors GmbH)**

„Der Kongress bot einen sehr interessanten und vielfältigen Mix an Vorträgen!“

**(Thomas Schäfer, Sirona Dental Systems GmbH)**

„Mir persönlich haben die Einführungsvorträge zu den Geschäftsmodellen sehr gut gefallen!“

**(Dr. rer. nat. Wolfgang Seeliger, Leichtbau BW GmbH)**

## Kooperationspartner



## Fachlicher Träger

### VDI-Fachgesellschaft Produktion und Logistik (GPL)

Die VDI-Gesellschaft Produktion und Logistik (VDI-GPL) steht für das fachliche Netzwerk des VDI auf diesem Fachgebiet. In den drei Fachbereichen „Produktionstechnik und Fertigungsverfahren“, „Fabrikplanung und -betrieb“ und „Technische Logistik“ werden Fachthemen von hochkarätigen Experten in Ausschüssen diskutiert, in Form von VDI-Richtlinien beschrieben und im Rahmen von Veranstaltungen publiziert.

[www.vdi.de/gpl](http://www.vdi.de/gpl)

### VDI-Gesellschaft Fahrzeug- und Verkehrstechnik (FVT)

Die VDI-Gesellschaft Fahrzeug- und Verkehrstechnik (FVT) bietet mit ihren acht Fachbereichen die Heimat für Ingenieurinnen und Ingenieure der unterschiedlichsten Fachrichtungen rund um die Verkehrsträger Straße, Schiene, Luft und Wasser. In einem aktiven Zusammenspiel mit den Arbeitskreisen der VDI-Bezirksvereine, den Studenten und Jungingenieuren sowie den weiteren VDI-Fachgesellschaften ist die VDI-FVT national und international mit weiteren Kooperationspartnern vernetzt. Die VDI-FVT hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Wahrnehmung des Ingenieurberufs zu stärken und den VDI als technisch-wissenschaftlichen Meinungsführer in Fachwelt, Politik und Gesellschaft verstärkt zu etablieren. Dabei gilt es, das Zusammenwirken der unterschiedlichen Mobilitätsbereiche zu forcieren und fachliche Impulse zu geben sowie Perspektiven für Querschnittsthemen rund um die Bereiche „Mensch und Mobilität“ sowie „Transportmittel und Infrastruktur“ zu entwickeln.

[www.vdi.de/fvt](http://www.vdi.de/fvt)

## Kongressleiter



**Dr.-Ing. Bernhard Wiedemann,**  
Director, Carl Zeiss AG und Sprecher automotive-bw  
(landesweit), Stuttgart/Oberkochen

## Programmausschuss



### 1. Reihe, v.l.n.r.

**Dr.-Ing. Sven Donisi,** Geschäftsführer, Rosswag GmbH, Pfinztal

**Dr.-Ing. Karl-Heinz Dusel,** Leiter Additive Manufacturing Technologie / Senior Manager Additive Manufacturing Technology, MTU Aero Engines AG, München

**Dipl.-Ing. Harald Eibisch,** Technologieentwicklung Gießen / Additive Manufacturing, AUDI AG, Ingolstadt

**Dipl.-Ing. Steffen Fischer,** Manager Advanced Manufacturing, John Deere GmbH & Co. KG, Mannheim

### 2. Reihe, v.l.n.r.

**Dipl.-Ing. Christoph Hauck,** Geschäftsführer, MBFZ toolcraft GmbH, Georgensmünd

**Michael Junghanß,** Geschäftsführer, alphacam GmbH, Schorndorf

**Prof. Dr. Hans-Georg Kemper,** Lehrstuhlinhaber Allg. BWL und Wirtschaftsinformatik 1, Universität Stuttgart

**Dipl.-Kfm., MBA Daniel Lichtenstein,** Director Business Development, AM Ventures Holding GmbH, Krailing

### 3. Reihe, v.l.n.r.

**Dipl.-Ing. Frank Nachtigall,** Leiter Branchenmanagement Additive Manufacturing, TRUMPF Laser- und Systemtechnik GmbH, Ditzingen

**Dr. rer. nat. Wolfgang Seeliger,** Geschäftsführer, Leichtbau BW GmbH, Stuttgart

**Dipl.-Ing. Helmut Zeyn,** Director, Siemens Industry Software GmbH, Digital Factory Division, Hamburg

## Grußwort

Die erfolgreiche Industrie und die exzellente Produktion sind nach wie vor herausragende Stärken der deutschen und der badenwürttembergischen Wirtschaft. Doch wir dürfen uns nicht auf unseren Erfolgen ausruhen! Die weltweite Konkurrenz schläft nicht. Baden-Württemberg muss permanent an der Wettbewerbs- und Zukunftsfähigkeit seines Standorts und unserer Unternehmen arbeiten.

Auf dem Weg zur erfolgreichen Produktion der Zukunft werden neue Fertigungsverfahren, die Digitalisierung und die Vernetzung unsere Wirtschaft ganz fundamental umgestalten. Angesichts dieser wichtigen Zukunftsentwicklungen ist der Schwerpunkt des 3. VDI-Strategiekongresses passend gewählt: Es geht nicht mehr nur um Visionen für tragfähige Geschäftsmodelle, sondern um deren ganz praktische Implementierung. Was heißt 3D-Produktion konkret? Wie funktioniert sie in meinem Unternehmen? Der VDI-Kongress bietet Raum, um diesen Fragen nachzugehen und von erfahrenen Vorbildern zu lernen.

Baden-Württemberg und Deutschland sind exzellente Forschungsstandorte. Auf unsere zahlreichen hochinnovativen Unternehmen, hervorragend ausgebildeten Beschäftigten und höchste Fertigungskompetenz dürfen wir zu Recht stolz sein. Und diese Stärken müssen wir weiter nutzen – durch den Wissenstransfer von den Vorreiterinnen und Vorreitern der Branche zu den vielen kleinen und mittleren Unternehmen in allen Teilen unseres Landes. Diesen wichtigen Austausch gilt es weiterhin zu fördern, etwa auf dem 3. VDI-Strategiekongress.

Ich begrüße es sehr, dass der VDI-Strategiekongress „Additive Manufacturing 2019“ in Stuttgart stattfindet. Als Schirmherr wünsche ich allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen schönen Aufenthalt in unserer Landeshauptstadt, spannende Diskussionen und viele neue Erkenntnisse, die einmal viele Früchte tragen werden!

*Winfried Kretschmann*

**Winfried Kretschmann**

Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg



Sie haben noch Fragen?  
Kontaktieren Sie uns einfach!

**VDI Wissensforum GmbH**  
Kundenzentrum  
Postfach 10 11 39  
40002 Düsseldorf  
Telefon: +49 211 6214-201  
Telefax: +49 211 6214-154  
E-Mail: [wissensforum@vdi.de](mailto:wissensforum@vdi.de)  
  
[www.vdi-wissensforum.de/  
additive-manufacturing](http://www.vdi-wissensforum.de/additive-manufacturing)

✓ Ich nehme wie folgt teil zum Preis p. P. zzgl. MwSt.:

**3. VDI-Strategiekongress Additive Manufacturing 2019**

**09. und 10. April 2019,  
Stuttgart**  
(01TA723019)

EUR 1.290,-

www

Bitte wählen Sie 1x aus. Ich nehme am Round Table "Experten im Gespräch" am 09. April teil:

Tisch Nr. 1  oder Nr. 2  oder Nr. 3  oder Nr. 4  oder Nr. 5  oder Nr. 6  oder Nr. 7

Ich interessiere mich für **Austellungs- und Sponsoringmöglichkeiten**.

Ich bin VDI-Mitglied und erhalte **pro Veranstaltungstag EUR 50,- Rabatt** auf die Teilnahmegebühr: Mitgliedsnr.\* \_\_\_\_\_

\* Sonderrabatte für Mitarbeiter von Hochschulen und KMUs (unter 250 Mitarbeitern) sind auf Nachfrage möglich.

**Meine Kontaktdaten:**

Nachname \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Titel \_\_\_\_\_ Funktion/Jobtitel \_\_\_\_\_ Abteilung/Tätigkeitsbereich \_\_\_\_\_

Firma/Institut \_\_\_\_\_

Straße/Postfach \_\_\_\_\_

PLZ, Ort, Land \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ Mobil \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_ Fax \_\_\_\_\_

Abweichende Rechnungsanschrift \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Teilnehmer mit einer Rechnungsanschrift außerhalb Deutschlands, Österreichs oder der Schweiz bitten wir, mit Kreditkarte zu zahlen. Bitte melden Sie sich über [www.vdi-wissensforum.de](http://www.vdi-wissensforum.de) an. Auf unserer Webseite werden Ihre Kreditkartendaten verschlüsselt übertragen, um die Sicherheit Ihrer Daten zu gewährleisten.

Die **allgemeinen Geschäftsbedingungen** der VDI Wissensforum GmbH finden Sie im Internet: [www.vdi-wissensforum.de/de/agb/](http://www.vdi-wissensforum.de/de/agb/)

**Veranstaltungsort/Zimmerbuchung:**

**Stuttgart:** Holiday Inn Stuttgart, Mittlerer Pfad 25 - 27, 70499 Stuttgart, Tel.: +49 711 988880, E-Mail: [hotel@holidayinn-stuttgart.de](mailto:hotel@holidayinn-stuttgart.de).  
Ein Zimmerkontingent ist im Hotel unter dem Stichwort „VDI Wissensforum“ bis zum 08.03.2019 abrufbar.  
Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel vor.

Weitere Hotels in der Nähe des Veranstaltungsortes finden Sie auch über unseren kostenlosen Service von HRS, [www.vdi-wissensforum.de/hrs](http://www.vdi-wissensforum.de/hrs)



**Leistungen:** Im Leistungsumfang sind die Veranstaltungsunterlagen, Pausengetränke, Mittagessen und die Abendveranstaltung enthalten. Die Veranstaltungsunterlagen werden den Teilnehmern zur Verfügung gestellt.

**Datenschutz:** Die VDI Wissensforum GmbH verwendet die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse, um Sie regelmäßig über ähnliche Veranstaltungen der VDI Wissensforum GmbH zu informieren. Wenn Sie zukünftig keine Informationen und Angebote mehr erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten zu diesem Zweck jederzeit widersprechen. Nutzen Sie dazu die E-Mail-Adresse [wissensforum@vdi.de](mailto:wissensforum@vdi.de) oder eine andere der oben angegebenen Kontaktmöglichkeiten. Auf unsere allgemeinen Informationen zur Verwendung Ihrer Daten auf <https://www.vdi-wissensforum.de/datenschutz-print> weisen wir hin.  
Hiermit bestätige ich die AGBs der VDI Wissensforum GmbH sowie die Richtigkeit der oben angegebenen Daten zur Anmeldung. Ihre Kontaktdaten haben wir basierend auf Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (berechtigtes Interesse) zu Werbezwecken erhoben. Unser berechtigtes Interesse liegt in der zielgerichteten Auswahl möglicher Interessenten für unsere Veranstaltungen. Mehr Informationen zur Quelle und der Verwendung Ihrer Daten finden Sie hier: [www.wissensforum.de/adressquelle](http://www.wissensforum.de/adressquelle)

Mit dem FSC® Warenzeichen werden Holzprodukte ausgezeichnet, die aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern stammen, unabhängig zertifiziert nach den strengen Kriterien des Forest Stewardship Council® (FSC). Für den Druck sämtlicher Programme des VDI Wissensforums werden ausschließlich FSC-Papiere verwendet.

